

# Beihilfe-APP => Nummer?

## Beitrag von „Fru\_SozPaed“ vom 2. April 2020 14:53

Da ich bis zum heutigen Tag - seit meiner Verbeamtung - noch nicht zum Arzt musste \*toi, toi, toi\* meine Frage, wie ich jetzt vorgehe!

Habe die Beihilfe-APP und die Debeka-APP auf dem Handy.

In Kürze erhalte ich dann vom Arzt eine Rechnung und würde diese, sowie Medikamentenrechnung dann entsprechend beiden Institutionen einsenden via App.

*Jedoch, woher weiß ich bei der App - zur Erstbenutzung - meine Beihilfenummer? Steht diese irgendwo oder muss man sie beantragen?*

Bleibt gesund 🙌

---

## Beitrag von „puntino“ vom 2. April 2020 15:18

Den ersten Beihilfe-Antrag (Langantrag) musst du in Papierform stellen, dann bekommst du eine Beihilfenummer.

Das gilt jedenfalls in NRW.

---

## Beitrag von „Kaesebrot“ vom 2. April 2020 16:03

Nach dem Langantrag hast Du deine Nummer. Die Zugangsdaten zur App kommen dann auch per Post.

---

## Beitrag von „Fru\_SozPaed“ vom 2. April 2020 17:03

Ich danke vielmals!

Werde dann erstmal old school 🤖 vorgehen!

---

### **Beitrag von „sillaine“ vom 3. April 2020 22:14**

Ne nachdem welche Beihilfestelle für dich zuständig ist, kannst du die Beihilfe App evtl. auch gar nicht nutzen. Da musst du mal im Internet auf die Liste gucken, ob deine da mit macht.

---

### **Beitrag von „Fru\_SozPaed“ vom 4. April 2020 02:00**

#### Zitat von sillaine

Ne nachdem welche Beihilfestelle für dich zuständig ist, kannst du die Beihilfe App evtl. auch gar nicht nutzen. Da musst du mal im Internet auf die Liste gucken, ob deine da mit macht.

Guter Hinweis - werde ich!

---

### **Beitrag von „Fru\_SozPaed“ vom 8. April 2020 10:41**

P.S. Wann ungefähr kommen denn die Rechnungen des Arztes?  
Meist am Ende eines Quartals oder ist das total unterschiedlich?

Wenn ich zur Hauptbehandlung vor Ort war, dann nochmals bei einem Kontrollbesuch erhalte ich wohl eine Kompaktrechnung?

Bleibt gesund & sonnig 🤖

---

### **Beitrag von „Humblebee“ vom 8. April 2020 10:50**

Ich habe festgestellt, dass es unterschiedlich gehandhabt wird: von den meisten Ärzten erhalte ich die Rechnungen erst nach Quartalsende, aber mein Hausarzt und mein Zahnarzt verschicken sie i. d. R. innerhalb von ein bis zwei Wochen nach der Behandlung.

Genau: wenn ich zu einer oder mehreren Folgebehandlung(en) beim Arzt war, wurden diese bis jetzt immer auf mitsamt der "Hauptbehandlung" auf eine Rechnung geschrieben.

Bleib' ebenfalls gesund und genieß' die Frühlingszeit!

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 8. April 2020 11:16**

Es ist bei mir auch sehr unterschiedlich. Ich bin ein Fan von den PVS (Privaten AbrechnungsStellen). Da kommt es schnell und relativ unproblematisch.

Mein Hausarzt hat glaube ich offiziell einen Tag im Quartal zu für solche Nachholaufgaben, aber es ist der größte Witz überhaupt, ich bekomme die Rechnungen locker 6 Monate später. Wenn ich in der Zwischenzeit mehrmals da war, dann wird es auch auf eine Rechnung zusammengefasst.

---

### **Beitrag von „yestoerty“ vom 8. April 2020 12:25**

Ich glaube meine Extremata waren:

Nach der Zahnreinigung und Kontrolle in die Hand gedrückt vs. 20 Monate nach dem Termin.

Bin auch ein Fan der Abrechnungsstelle (ich glaube auch PVS), wo man per Giro-Code überweisen kann und per Code die Rechnung in die Debeka-App Einscannen kann.

---

### **Beitrag von „Fru\_SozPaed“ vom 8. April 2020 13:41**

Danke für eure Antworten



Na´ dann bin ich mal gespannt, wie lange der HNO-Arzt so braucht



Aber 20 Monate!!! sind schon ein mega langer Zeitraum; besonders da der Arzt ja dann auch auf sein Geld wartet!

Interessant, dass es auch noch für die jeweiligen Ärzte unterschiedliche Anbieter von Abrechnungsstellen gibt.

Wahrscheinlich können diese auch selbst die Rechnung stellen etc.

---

### Beitrag von „fossi74“ vom 8. April 2020 14:41

#### [Zitat von Mr SozPaed](#)

Aber 20 Monate!!! sind schon ein mega langer Zeitraum; besonders da der Arzt ja dann auch auf sein Geld wartet!

Das ist aber nicht das Problem des Versicherten.

---

### Beitrag von „Fru\_SozPaed“ vom 8. April 2020 16:46

#### [Zitat von fossi74](#)

Das ist aber nicht das Problem des Versicherten.

Stimmt!!!

---

### Beitrag von „SwinginPhone“ vom 8. April 2020 17:06

#### [Zitat von fossi74](#)

Das ist aber nicht das Problem des Versicherten.

Und oft auch kein Problem des Arztes...